

FSH

FILMFESTIVAL

IM STADTHAFEN

MEDIEN MACHEN MENSCHEN

**DIE
ZUKUNFT
HAT EINEN
HAKEN**

**Medienkompetenz-Preis
Mecklenburg-Vorpommern 2020**

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	3
Grußwort Bert Lingnau - Direktor der MMV	5
Auswahlverfahren	6
Preisjury	7
Kategorien	8
Preisübersicht	9
Projekte der Kategorie	
“Freizeit und Teilhabe”	10
Projekte der Kategorie	
“Schule und Bildung”	20
Projekte der Kategorie	
“Kindheit und Alter”	28
Projekte der Kategorie	
“gemeinsam30”	32
Projektregister	36

Grußwort von Berg Lingnau

Direktor der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern

Der Medienkompetenz-Preis M-V, dotiert in diesem Jahr erstmals mit insgesamt 6.000 €, prämiiert seit 2006 alljährlich die besten Medienkompetenz-Projekte in unserem Bundesland. Er orientiert sich hauptsächlich an der Nachhaltigkeit des Projektes und seinem innovativen Charakter. Das eingereichte Medienprodukt spielt bei der Bewertung eine eher nachgeordnete Rolle.



Die meisten Einreichungen kommen in diesem Jahr aus Rostock (12), Greifswald (10), Wismar (3) und Schwerin (3).

Auch in diesem Jahr waren die eingereichten Projekte für die unterschiedlichsten Altersstufen konzipiert. Einige setzten sich mit historischen, lokalen und regionalen Stoffen auseinander, andere Projekte verknüpften Medienarbeit mit dem Thema „Berufsorientierung“, weitere Konzepte legten großen Wert auf die Medienreflexion und einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien. Auch die Themen „Umwelt-, Klimaschutz und globale Gerechtigkeit“, „Demokratiebildung“ oder „Gesellschaftliche Teilhabe und Mitbestimmung“ standen in verschiedenen Konzepten im Mittelpunkt.

Eine Fachjury hat sich die 50 Bewerbungen sehr genau angesehen, bewertet und die besten acht Projekte nominiert. Wer die Sieger in den Kategorien „Freizeit und Teilhabe“, „Schule und Bildung“, „Kindheit und Alter“ sowie „gemeinsam30 – MV feiert!“ sein werden – lassen Sie sich überraschen!

Bert Lingnau

Direktor der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern

Das Auswahlverfahren

An zwei Tagen trafen sich die Jurorinnen und Juroren, einigten sich zunächst auf die wichtigsten Kriterien, nach denen sie die Bewerbungen gemeinsam bewerten und gingen dann Kategorie für Kategorie in einen intensiven Diskurs. Passten die eingereichten Konzepte in verschiedene Kategorien, so wurde auch dies in die Bewertung einbezogen. Im Vordergrund der Gespräche standen die schriftlichen Projektskizzen, nur um das Bild eines Konzeptes abzurunden, wurden die Projektergebnisse zur Beurteilung hinzugezogen. Die Jury machte es sich nicht leicht aus den 50 eingegangenen Bewerbungen die acht besten medienpädagogischen Projekte zu nominieren

FERNSEHEN
GAMING **MULTIMEDIA** **RADIO**
SMARTPHONE **FILM** **PRESSE**
BUCH **AUDIO** **INTERNET**
COMPUTER **ZEITUNG**
NACHRICHTEN **MUSIK**

Die Preisjury

Sabine Beck

Projektgruppe Filmförderung
der Staatskanzlei M-V



Elvira Henke

Ministerium für Soziales,
Integration und Gleich-
stellung | Seniorenpolitik,
freiwilliges Engagement,
Renten- und Unfallver-
sicherung, Heimrecht



Susan Panzer

Medienpädagogin der Leipzi-
ger städtischen Bibliotheken



Rüdiger Prehn

Regionalbeauftragter für
Medienbildung des MPZ,
Schulamtsbereich
Neubrandenburg



Prof. Dr. Roland Rosenstock

Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Praktische
Theologie Religionspädagogik,
Medienpädagogik



Susanne Schmock

Ministerium für Soziales,
Integration und Gleich-
stellung | Kinder-
tagesförderung und
frühkindliche Bildung



Petra Willert

Vorsitzende Fachausschuss für
Offene Kanäle und Medien-
bildung der Medienanstalt
M-V



Kategorien

Freizeit und Teilhabe

Vergabe: Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern

Medienprojekte von und mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Seniorinnen und Senioren, die z.B. in Jugendzentren, Kindergärten, Seniorenbüros, Einrichtungen der Jugendhilfe, Familienbildung oder der freien Jugendarbeit, Medienwerkstätten, Stadtteilzentren angesiedelt sind.

Schule und Bildung

Vergabe: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V

Medienprojekte von und mit Schülerinnen, Schülern oder/und Lehrkräften aller Altersklassen und Schulformen, die im Raum Schule angesiedelt und in den Schulalltag integriert sind.

Kindheit und Alter

Vergabe: Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V

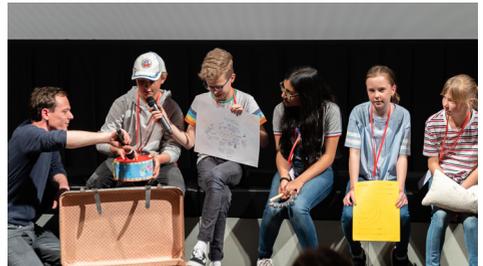
Medienprojekte, von und mit Kleinkindern oder Seniorinnen und Senioren, die z.B. in Kindergärten, Seniorenbüros, Medienwerkstätten, Stadtteilzentren, Medientreffs angesiedelt sind.

gemeinsam30 - MV feiert!

Vergabe: Ministerpräsidentin Manuela Schwesig

Geehrt werden Projekte die sich in vielfältiger Form mit dem Leben in Mecklenburg-Vorpommern seit 1989 auseinandersetzen.

Preisverleihung



Uwe Johnson-Bibliothek der Barlachstadt Güstrow

Ort: Güstrow | Titel: Modulare TechnoThek – Medien- und Digitalkompetenzvermittlung in öffentl. Bibliotheken
Projektart: Medienübergreifendes Projekt



Vermittlung von Medienkompetenz, insbesondere Digital- und Technikkompetenz, kann an einer öffentlichen Bibliothek mit großer Effektivität erreicht werden. Das Konzept der Modularen TechnoThek soll nach einem Baukastenprinzip je nach Budget und Platz umsetzbar sein. Unterstützt vom Verein

Deutscher Ingenieure ist es in Güstrow im Februar 2019 umgesetzt worden. Im Bestand wurden über „hands on“ eine interaktive Komponente in die Bibliothek integriert und einzelne Objekte ausleihbar gemacht, ein Makerspace an die Räumlichkeiten angepasst und bibliothekspädagogische Angebote zu einem einfach zu übernehmenden Gesamtkonzept der Medienkompetenzvermittlung ausgeweitet. Damit wird eine Vermittlungsarbeit digitaler und technischer Kompetenzen in der Breite ermöglicht.

Amt Grabow

Ort: Grabow | Titel: Actionbound in Grabow | Projektart: Medienübergreifendes Projekt

Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Regionalen Schule wurde ein digitaler Stadtrundgang (Actionbound) durch ihre Heimatstadt Grabow erstellt. Hierbei erlernten die Teilnehmenden technische Kompetenzen zur Erstellung eines Actionbounds. Darüber hinaus erweiterten sie ihr Medien-



wissen aufgrund der unterschiedlichen Möglichkeiten, welche die App bietet: Erstellen eines Kurzfilmes mit Hilfe von Toontastic, Führen von Interviews, diverse Filmarbeiten, Recherchen im Internet sowie Fotografie. Dank einer Schulung durch einen erfahrenen Medienpädagogen konnte außerdem noch das Hintergrundwissen u. a. zu rechtlichen Grundlagen im Netz erworben werden. Die Beteiligung der Jugendlichen stand dabei im Vordergrund, sämtliche Inhalte, Abläufe etc. wurden von ihnen selbst festgelegt. Der Prozess wurde von der Schulsozialarbeiterin sowie der Amtsjugendpflegerin begleitet.

Sophie Medienwerkstadt e. V., RAA-Regionalzentrum Westmecklenburg

Ort: Hagenow, Ludwigslust, Schwerin | Titel: Aufstand der Umlaute – Multimediaprojekt zur Stärkung von Teilhabe und demokratischer Schulkultur vs. Mobbing/Bullying und Schulgewalt
Projektart: Medienübergreifendes Projekt

Im Haus, in dem alle Buchstaben wohnen, werden die Umlaute und das Eszett ausgegrenzt und gemobbt. Sie sind „irgendwie komisch“ und gehören nicht richtig zum ABC dazu. Das macht sie traurig und wütend zugleich. Die Konsequenz: Im dunklen, muffigen Keller des Sprachhauses planen die



verfemten Buchstaben klandestin den Aufstand! Alle anderen Vokale und Konsonanten sollen verschwinden! Das sorgt im Land der Fantasie freilich für Chaos. Denn wenn die Buchstaben fortbleiben, wie sollen dann die Ideen, Träume und Melodien der Menschen (insbesondere diejenigen der Kinder) in Wörter, Begriffe und Sprache gefasst werden?!

Ein besonderes Abenteuer nimmt seinen Lauf. Wird sich die Sprachlosigkeit mit ihrer säuselnden, gespenstischen Stille wie ein dunkler Mantel über den magischen Wald des Fantasielandes ausbreiten? Werden bald alle Gespräche, die fröhlichen Lieder und jegliche Kommunikation verstummen? Was können Kinder und Jugendliche tun, um dies in ihrem Alltag zu verhindern?

Medienwerkstat Identity Films e. V.

Ort: Nationalpark Jasmund | Titel: Das wilde Uff bei den Junior Rangern | Projektart: Video-Projekt



Das hätten die Junior Ranger aus dem Nationalpark Jasmund auf Rügen nicht gedacht: Auf einem ihrer Streifzüge treffen sie auf ein 66 Millionen Jahre altes Urzeitwesen, das wilde Uff. Gemeinsam mit diesem wuscheligen Kerlchen machen sich die Kinder auf den Weg quer durch ihren Nationalpark und zeigen

dem neugierigen, lebenden Fossil unter anderem, was alte Bäume mit Buchstaben zu tun haben, welche Gefahren an den Steilküsten lauern und wie man gegen das „böse Monster“ CO₂ vorgehen kann. Doch Uffs Neugier ist schier unstillbar, und so müssen die Junior Ranger bald ihre Füße in die Hand nehmen, um hinterherzukommen. Ein semi-dokumentarisches Portrait im ländlichen Raum über die coolsten Junior Ranger Deutschlands und das wildeste Urzeitwesen der Welt – UFF!

Soziale Bildung e. V.

Ort: Lärz | Titel: ART CAMP 2019 | Projektart: Medienübergreifendes Projekt



Seit dem Jahr 2012 organisiert der Träger Soziale Bildung e. V. in Kooperation mit anderen Vereinen jährlich eine internationale Jugendbegegnung (ART-CAMP) mit bis zu 60 Teilnehmenden. Dabei werden in außerschulischer politischer Bildung medien-, theater- und kunstpädagogische

Ansätze miteinander verknüpft. Es entstehen Synergien und Effekte, die unter anderem auf vielfältige Weise den Ausbau von Medienkompetenz ermöglichen, der ohne die verschiedenen Komponenten sonst nicht in dieser spezifischen Weise zum Tragen käme. In diesem Rahmen kann das Projekt bereits auf sieben erfolgreiche Jahre zurückblicken, in denen ein regionales, nationales und internationales Netzwerk nachhaltig gewachsen ist und Impulse in der medienpädagogischen Landschaft gesetzt hat. Das Projekt geht dabei bewusst den Weg, Kunstformen nicht isoliert zu betrachten, sondern zusammenzubringen und kooperativ an einem Produkt zu arbeiten. Das Projekt nimmt damit Impulse auf, die sich an aktuellen kulturellen Praktiken orientieren, in denen Kunstformen vielfältig miteinander interagieren und Medienkompetenz als Querschnitt kultureller Praxis verstanden wird.

Christophorus Kirchengemeinde Laage, Erstes Laager Fernsehen

Ort: Laage, Schwerin | Titel: Gemeinsam Berichten | Projektart: Video-Projekt

Das „Erste Laager Fernsehen“ (elf-tv) hat im Jahr 2019 unter dem Motto „Gemeinsam Berichten“ über zwei Veranstaltungen audiovisuell informiert. Ein vier- bis siebenköpfiges Team mit Mitgliedern im Alter von elf bis 16 Jahren berichtete über „Jugend fragt nach“ und das „TonLaage“-Festival.



Evangelische Akademie der Nordkirche

Ort: Zingst | Titel: VideoCamp Zingst | Projektart: Video-Projekt

Das VideoCamp Zingst ist ein Wochenend-Seminar für Jugendliche. Es startete 1999 und findet seitdem in jedem Frühjahr in Zingst statt. Jugendliche arbeiten in Teams an eigenen Filmen. Die Evangelische Akademie stellt die Camps unter ein inhaltliches Thema und gibt fachliche und technische Unterstützung für das Erstellen von Videos sowie die medienpädagogische Reflexion.



FILMLAND MV gGmbH

Ort: Schwerin | Titel: Kinder- und Jugendfilmwettbewerb LEO im Rahmen des FILMKUNSTFEST MV
Projektart: Medienübergreifendes Projekt



Das FILMKUNSTFEST MV in Schwerin trägt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend jedes Jahr den Kinder- und Jugendfilmwettbewerb LEO aus. Die Jury – Jugendliche ab 14 Jahren, die Hälfte davon aus Flüchtlingsfamilien – verleiht den Preis an einen der Kinder- und Jugendfilme des Festivals.

KARO AG

Ort: Rostock | Titel: Kunst- und Mediacamp in der FRIEDA 23 | Projektart: Medienübergreifendes Projekt



Das Camp wurde im Sommer 2018 ins Leben gerufen, um Kindern und Jugendlichen im Alter von elf bis 18 Jahren die Möglichkeit zu geben, verschiedene Medien auszuprobieren und ihnen die medientechnischen Potenziale der FRIEDA 23 näher zu bringen. Inzwischen hat das Camp viermal stattgefunden.

Volkshochschule Rostock

Ort: Rostock | Titel: Film ab! – Berufserkundung mit Kamera und Mikrofon | Projektart: Video-Projekt

Das Projekt wurde Ende 2018/Anfang 2019 von der Volkshochschule Rostock im Rahmen des Förderprogramms *impakt integration* der Wübben Stiftung durchgeführt. Film-interessierte junge Menschen, vorwiegend mit Fluchterfahrung, erhielten dabei einen Einblick in die Welt der Medien und gestalteten eine 20-minütige Dokumentation mit dem Titel „Neue Erfahrungen“.



Team Europatour 2020 mit KinderUni Wismar

Ort: Wismar, Schwerin, Neustrelitz, Brüssel sowie 770 km Radwege zwischen Wismar und Brüssel
Titel: Mit dem Rad zum Rat! – Europatour 2020 | Projektart: Video-Projekt

Ein sportliches und politisches Medienprojekt! Schülerinnen und Schüler aus M–V erarbeiten eine Videobotschaft mit Wünschen für Europas Zukunft an die EU-Kommissionspräsidentin, nehmen die Botschaft auf und bringen sie im Juni 2020 mit dem Fahrrad 770 km weit nach Brüssel.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Ort: Wattmannshagen | Titel: Schatzsuche im Kloster – eine spannende Adventszeit | Projektart: Audio-Projekt



Unser Hörspiel „Schatzsuche im Kloster – eine spannende Adventszeit“ wurde von 19 Kindern und Jugendlichen der Kirchengemeinde Wattmannshagen in den Winterferien 2018 gemeinsam erarbeitet, aufgenommen, geschnitten und gestaltet. Die Geschichte in Form eines Adventskalenders mit 24 Kapiteln wird begleitet von einem Bildadventskalender, welcher passende Fotos zu der Geschichte enthält, die auch von unseren Teilnehmenden stammen.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Ort: Wattmannshagen | Titel: Lass mich dir behilflich sein! | Projektart: Video-Projekt



Unser Film „Lass mich dir behilflich sein!“ zum Thema „Künstliche Intelligenz – Verhältnis von Mensch und Technik“ wurde von fünf Jugendlichen der Kirchengemeinde Wattmannshagen in den Herbstferien 2018 gemeinsam erarbeitet, aufgenommen, geschnitten und gestaltet. Herausgekommen ist dabei ein Genremix, denn der

Film kombiniert Spielfilmszenen, Animationssequenzen und Interviews. Im Rahmen des Filmprojektes fand auch eine intensive Beschäftigung mit diesem aktuellen Thema statt.

Medienwerkstatt Wismar im Filmbüro MV

Ort: Wismar | Titel: Kindermediengruppe „Filmspatzen“ im Filmbüro | Projektart: Medienübergreifendes Projekt

Die Kindermediengruppe ist ein kontinuierlicher wöchentlicher Nachmittagskurs im Filmbüro MV, der jeden Montag angeboten wird. Dabei kommen Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren für zwei Stunden zusammen, um sich an unterschiedlichsten Formen von Medienprojekten (Film, Foto, Hörbuch u. -spiel, Spiele Programmieren, Multimedia, Internet, Schreiben, Comics und Blogs) auszuprobieren. In den Medienprojekten wird stets auch gebastelt und zu verschiedenen Themen experimentiert. Der Bereich Film bietet den Kindern viele Möglichkeiten, so wurden bekannte Kinofilme geschwedet, z.B. Garfield. Für Musikvideos wurden selbst Creeper-Kostüme gebastelt (Creeper sind Monster in Minecraft). Die Medien werden stets ergänzend und nicht ersetzend bei der Bearbeitung von Themen angewendet. Die Kinder haben die Möglichkeit, unter pädagogischer Anleitung die technischen Mittel der Medienwerkstatt zu nutzen, ihre Kreativität frei zu entfalten und den eigenen Ideen und Inhalten zu folgen. Dabei entstehen viele kleine Übungen, aber auch große Projekte. Neben der Gestaltung und Nutzen von Medien erfahren die Kinder altersgerechtes Wissen über Medien sowie der Umgang in der Mediensicherheit und Kinderjugendmedienschutz. Die Kinder werden an den Prozess von der Ideenentwicklung bis zur Präsentation der Ergebnisse im Kino im Filmbüro und Festivals (Auswertung) vor Publikum herangeführt.



Ort: Vorpommern und Greifswald | Titel: verquer. goes public – Mediengestützte Bildungsarbeit zu Themen globaler Gerechtigkeit | Projektart: Medienübergreifendes Projekt

Wir haben die Bildungsarbeit von verquer. um kreative, öffentlichkeitswirksame und ergebnisorientierte Elemente erweitert. Die Teilnehmenden probieren sich als Medienschaffende aus und erfahren, welche Tricks und Kniffe für das Erzeugen von Aufmerksamkeit für ein Thema genutzt werden können.



Katharina Lifson

Ort: Rostock | Titel: Instagram Soap - Jenseits der blauen Grenze | Projektart: Social Media-Projekt



Digitale Leseförderung als Instagram Soap. Wir lesen ein Buch, eine Sage oder ein Gedicht und inszenieren dies als Online-Theater in sozialen Medien. Die virtuelle Bühne „Instagram“ steigert die Motivation der Jugendlichen deutlich. Ein tiefes Text- und Figurenverständnis, technische Fertigkeiten, ein Bewusstsein für den Umgang mit Datenschutz und Urheberrecht und die Empathie, sich in jemand anderen hineinzusetzen sind dabei unsere Themen. Und Spaß macht es auch noch.

Medienzentrum Greifswald e. V.

Ort: Greifswald | Titel: Games selbst gestalten | Projektart: Gaming-Projekt



Bei „Games selbst gemacht“ entwickeln Jugendliche in vier verschiedenen Modulen digitale Spiele. Die Module, welche wöchentlich besucht werden, geben einen umfassenden Überblick über verschiedene Genres und die Entwicklung eines Spieles aus der jeweiligen Richtung. Zusätzliche Exkursionen vertiefen die Thematiken und bieten weitere Einblicke.

Werkstattrat – Michaelshof Rostock, Werkstatt für behinderte Menschen

Ort: Rostock | Titel: Werkstattrat – Das sind wir! | Projektart: Video-Projekt



Der Werkstattrat hat sich auf den Weg gemacht, Inklusion erlebbar zu machen! Wir arbeiten in einer Werkstatt für behinderte Menschen und gehen zusätzlich unserem Amt als gewähltes Mitglied des Werkstattrates nach. Wir arbeiten im Sinne unserer Kollegen und befassen uns aktuell mit Themen wie Grundentgelterhöhung und Änderung des Entgeltsystems. Um diese Themen anschaulich darzustellen, entstand in Zusammenarbeit mit rok-tv ein Erklär-Film. Eine Woche lang haben wir uns mit Ideen- und Drehbuchentwicklung, Storyboard, Kamera- und Schnittkurs, Interviewtraining, Trickfilmtechniken und Aufnahmetechnik im Fernsehstudio befasst. Das war eine tolle Erfahrung.

Kunstwerkstätten e. V.

Ort: Ückeritz, Insel Usedom | Titel: Irgendwo Anders | Projektart: Video-Projekt

„Irgendwo Anders“ ist ein Filmprojekt der Kunstwerkstätten Greifswald von und mit Usedomer Jugendlichen. Gemeinsam drehten wir einen Film und planen die Aufführung an mehreren Orten, um den Film dort zu zeigen, wo er gedreht wurde und auf lokales Publikum trifft. Im Anschluss entsteht eine Medienbox, um weitere mobile Filmprojekte realisieren zu können.



Latücht – Film & Medien e. V.

Ort: Neubrandenburg & Müritz Nationalpark | Titel: Klima 2050 – Umwelt & Medien AG | Projektart: Video-Projekt



Das Projekt ermutigt junge Menschen, sich mit Kreativität und Vielfalt dem Thema „Umwelt“ zu widmen und sich zu positionieren. Dabei entwickeln sie kritisches Medienbewusstsein und kommen dabei zu neuen Erkenntnissen. Umweltschutz bedeutet nicht allein, Bäume zu pflanzen und Wale zu schützen, damit die Umwelt sich

in eine Bilderbuchlandschaft verwandelt. Umweltschutz beginnt im Kleinen. Der Wald als Fundus zum Geschichtenerzählen – das war das Motto des Winterferienprojektes, mit dem wir Anfang 2018 gestartet sind.

RAAbatz Medienwerkstatt

Ort: Waren (Müritz) | Titel: TV Superhelden | Projektart: Video-Projekt

Was ist eigentlich ein Superheld? Welche Superkräfte gibt es? Können Kinder auch Superhelden sein? Diese Fragen stellten sich die Kinder der 5. Klasse des sonderpädagogischen Förderzentrums Pestalozzi in Waren und wurden, unterstützt von der RAAbatz Medienwerkstatt, zu Superhelden in ihrem eigenen Film.



Jenaplanschule Rostock

Ort: Rostock | Titel: Praxisprojekt der Jenaplanschule in Kooperation mit rok-tv im Schuljahr Januar bis Juni 2019 | Projektart: Video-Projekt

Das Praxisprojekt der Jenaplanschule bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in einigen Bereichen praktische Erfahrungen zu sammeln. Seit 2015 können sich unsere Schülerinnen und Schüler auch im Bereich Medien ausprobieren und beim Rostocker Offenen Kanal Fernsehen (rok-tv) der Medienanstalt M-V mit Videotechnik arbeiten. Je Schulhalbjahr können sechs Teilnehmende ihre Idee als Film umsetzen. Hier wurde beispielsweise das Thema „Horrorfilm“ bearbeitet.



institut für neue medien gGmbH, FiSH Filmfestival

Ort: Rostock | Titel: Jenaplan - Schülerfilmpreis | Projektart: Medienübergreifendes Projekt

Zwei Schülerinnen der Jenaplanschule in Rostock übernahmen die komplette Gestaltung und Organisation des Schulfilmpreises in Zusammenarbeit mit dem FiSH-Festival-Team. Das Ergebnis war ein schulinternes Filmevent im Lichtspieltheater Wundervoll (li.wu.), das die Schülerinnen vor 100 Mitschülerinnen



und Mitschülern moderierten. Filmauswahl und Preisverleihungsprozedere lagen dabei in der Hand der Schülerinnen. Das Projekt begann im Januar 2019. Ab dann waren die Schülerinnen wöchentlich im FiSH-Festival-Büro vor Ort, erhielten theoretische Inputs, bewerteten Filme, stellten Programme zusammen, planten technische Abläufe und waren dann im April 2019 Teil des FiSH-Festival-Teams. Im Juni fand dann der selbstorganisierte Schulfilmpreis vor 100 Schülerinnen und Schülern im li.wu. statt.

Regionale Schule „Am Grünen Berg“

Ort: Bergen auf Rügen | Titel: Alles Müll | Projektart: Video-Projekt



Wir, vier Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ in Bergen auf Rügen, haben unseren ersten Radiobeitrag eingesprochen. Dabei geht es um Müll, viel Müll! Wie entsteht er? Wo landet er? Wie können wir ihn vermeiden? Zudem haben wir Jugendliche aus Bergen interviewt, die sich für den Umweltschutz engagieren. „Fridays for future“ und Greta Thunberg dürfen natürlich bei diesem Thema auch nicht fehlen.

Sonderpädagogisches Förderzentrum Stralsund (Förderschwerpunkt Lernen)

Ort: Stralsund | Titel: Streitreise ähm Zeitreise | Projektart: Video-Projekt



Der entstandene Film „Streitreise ähm Zeitreise“ ist eine Mischung aus animierten Trickfilm-szenen und Spielfilm. Die Schüler der Klasse 4a des sonderpädagogischen Förderzentrums Stralsund streiten heftig im Klassenraum. Es geht wild zu. Plötzlich verschlägt es sie ins Mittelalter, und sie müssen dramatische und

blutige Szenen der mittelalterlichen Konfliktbewältigung miterleben. Gesund und munter in unserer Zeit zurück, entscheiden sie gemeinschaftlich: Wir klären zukünftig unseren Streit mit Worten.

Käthe-Kollwitz-Grundschule Greifswald

Ort: Greifswald | Titel: Gärtner gesucht | Projektart: Video-Projekt

In Greifswald soll die Stelle eines Gärtners neu besetzt werden, konnte man im Stadtblatt lesen. Das war der Anlass dafür, sich dessen „Aufgabenfeld“ genauer unter die „Kamera“ zu nehmen. Aus dieser Perspektive heraus kam die Erkenntnis: Hier gibt es viel zu tun. Jede und jeder muss einen Beitrag leisten, um den „Garten“ zu pflegen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4d riefen zu einer Müllsammelaktion auf, bauten Vogelhäuser und ein Insektenhotel. Einmal infiziert vom Gärtner-virus, wollen sie nun mit ihrem Kurzfilm weitere „anstecken“.



Grundschule Datzeberg

Ort: Neubrandenburg | Titel: Medialer Adventskalender | Projektart: Audio-Projekt

Julia Prill, Schulsozialarbeiterin der Grundschule Datzeberg in Neubrandenburg, setzte ihre Idee eines „Medialen Adventskalenders“ in der Vorweihnachtszeit 2019 um. Dazu ließ sie Schülerinnen und Schüler der Grundschule, die freiwillig einen Beitrag leisten wollten, Gedichte, Verse oder Witze einüben und nahm



sie mit einem mobilen Mikro in der Schule auf. Sie gewann auch Beiträge von drei Lehrerinnen und Lehrern und sprach selbst ein Gedicht. Beim Offenen Kanal NB-Radiotreff 88,0 in Neubrandenburg schnitt und bearbeitete sie das gesammelte Material. So entstand eine CD mit 24 Lied- und Sprachbeiträgen. Da die kulturellen Wurzeln der Kinder der Grundschule sehr vielfältig und bunt sind, wurde Wert darauf gelegt, nicht nur deutsche oder christliche Texte auszuwählen, sondern einfach auch besinnliche Wünsche, internationale sowie winter- und familienbezogene Beiträge aufzunehmen. Jeden Tag im Dezember waren dann über die Sprechanlage der Schule im ganzen Haus der jeweilige Beitrag und ein Song zur Weihnachtszeit zu hören. Das erfüllte die Kinder mit Stolz und Freude.

Kleine Grundschule auf dem Lande Leopoldshagen



Ort: Leopoldshagen | Titel: SOS Matti | Projektart: Video-Projekt

Im Jahr 2019 hatten die Viertklässlerinnen und -klässler wieder Gelegenheit, eine Filmidee zu entwickeln und umzusetzen. So wurde der 2. Teil der Reise eines Wassertropfens namens Matti per Trickfilm erzählt, der nach seinem ersten Besuch auf der Erde (Trickfilm „Plitsch-

Platsch-Matti“ 2014) nun völlig neue Sachverhalte kennenlernt und nach Lösungen sucht.

Geschwister-Scholl-Gymnasium Bützow

Ort: Bützow | Titel: Geschenkpapier kann man sich schenken | Projektart: Medienübergreifendes Projekt

„Geschenkpapier kann man sich schenken“. Mit diesem Projekt wollen wir auf die enorme Geschenkpapierverschwendung aufmerksam machen. Wir untersuchten bisher chemische Eigenschaften des Papiers und informierten uns über die Geschenkpapierproduktion. Den Höhepunkt stellen die selbst erstellten Skulpturen aus dem Kunstunterricht dar.



Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend

Ort: Schwerin | Titel: Die Liga der außergewöhnlichen Weltverbesserer | Projektart: Video-Projekt

Im Kampf gegen den Klimawandel ist es Zeit für neue Helden. Superhelden wie Recycling Woman oder Captain Planet stehen uns bei im Kampf gegen Trashman und seine fiesen kleinen Müllmonster. Die JugendMedienBildung der Sozial-Diakonischen Arbeit – Evangelische Jugend hat in Kooperation mit der IGS Bertolt



Brecht Schwerin diese Superheldinnen und -helden erdacht und auf die Kinoleinwand bzw. zu YouTube gebracht.

Kinder- und Jugendfilmstudio Grevesmühlen

Ort: Grevesmühlen | Titel: Medialer Adventskalender | Projektart: Video-Projekt

„Gewalt und Folgen“ ist der Film einer 3. Klasse der Ploggeneseeschule in Grevesmühlen. Das schwierige Thema „Gewalt“ und die daraus resultierenden Folgen werden in einer Geschichte filmisch dargestellt. Bevor eine Story entwickelt wurde, gab es eine ausführliche Auseinandersetzung mit dem Thema durch Gruppensprache und -diskussionen. Durch die Reflexion des Themas konnten die Kinder präventiv geschult werden, Gewalt zu erkennen und diese wenn möglich zu unterbinden bzw. zu melden.



Käthe-Kollwitz-Grundschule Greifswald

Ort: Greifswald | Titel: Professor Plastus ultimative Geheimwaffe | Projektart: Video-Projekt



Ausgangspunkt des Projektes ist das riesige Müllproblem unserer Welt. Einige Schülerinnen der Klasse 4b entschieden sich, einen kleinen Trickfilm zu drehen. Die Hauptfigur darin ist der Chemiker Professor Plastus, für dessen Forschungsergebnisse sich zunächst niemand interessiert. Erst als dieser zu einem sehr drastischen Mittel greift und das „Paradies“ völlig verschmutzt ist, setzt ein Umdenken ein, und die Menschen versuchen, Müll zu vermeiden.

John-Brinckman-Gymnasium Güstrow

Ort: Güstrow | Titel: Podcast - Brinckman-Talk | Projektart: Audio-Projekt



Wir – der Medienkurs des John-Brinckman-Gymnasiums Güstrow – haben seit Januar 2020 einen eigenen Schulpodcast mit dem Namen „Brinckman-Talk“. In jeder unserer Folgen erhalten unsere Hörerinnen und Hörer einen Rückblick auf schulische Ereignisse sowie einen Ausblick auf bevorstehende Aktivitäten. Den

Kern einer jeden Podcastfolge bildet die Auseinandersetzung mit einem zuvor ausgewählten Thema, das im schulischen Kontext steht. Seid dabei, wenn es wieder heißt #wirfürunserjbg!

Regionale Schule mit Grundschule „Anne Frank“ Tessin

Ort: Tessin | Titel: Guckt mal! – Unterrichtsfilme von Schülern für Schüler | Projektart: Video-Projekt

Im Projekt „Guckt mal!“ der Anne-Frank-Schule aus Tessin drehen die Schüler der Medien-AG kleine Unterrichtsfilme für verschiedene Fächer oder zu interessanten Thematiken aus ihrem Lebensumfeld. Die Filme „Sumsi, die Biene“ und „Quappenkalle“ behandeln z. B. Inhalte aus dem Biologieunterricht der 5. Klasse. Im Unterricht kann der Stoff so auch einmal aus Schülerperspektive präsentiert werden.



Medienzentrum Greifswald e. V.

Ort: Greifswald | Titel: Erich-Weinert-Grundschule-Projekt | Projektart: Medienübergreifendes Projekt

Im Erich-Weinert-Grundschule-Projekt vermitteln Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medienzentrums Greifswald e. V. Schülerinnen und Schüler wichtige Kompetenzen im Umgang mit Medien, indem die Kinder eigene Medienprodukte erstellen. Diese umfassen Plakate und Spielkarten, Let's Plays und Werbeclips.



Europaschule Oskar-Picht-Gymnasium

Ort: Pasewalk | Titel: Medienkompetenz – Stark sein für die mediale Lebenswelt |

Projektart: Medienübergreifendes Projekt



Die Nutzung von digitalen Medien ist in der heutigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Vorwiegend ist die Präsenz in digitalen Netzwerken für die Jugendlichen wichtig. Es zeigt sich jedoch immer wieder, dass es SchülerInnen oft an Wissen und Weitsicht zum verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen Medien

fehlt. Auf diesen Wandel möchte die Schule reagieren und durch Präventionsmaßnahmen den SchülerInnen den Erwerb von Medienkompetenzen ermöglichen. Dadurch sollen die Jugendlichen über die Risiken und Gefahren aber auch Chancen der digitalen Welt informiert und sensibilisiert werden. So kann das eigene Verhalten mit den Medien reflektiert und ein verantwortungsvoller Umgang gefördert werden. Dies geschieht in unterschiedlichen Themengebieten und mit verschiedenen Kooperationspartnern in den Klassenstufen 7 bis 9. Zum Ende des Projekts sind die SchülerInnen so geschult, dass sie selbst die Rolle der Lehrenden einnehmen und ihre MitschülerInnen informieren können.

Onkologische Selbsthilfegruppen

Ort: Rostock | Titel: Selbsthilfe im Blick | Projektart: Video-Projekt



Mitglieder der onkologischen Selbsthilfegruppen aus Rostock zeigen an einem Beispiel, wer alles an einer Krebsdiagnose beteiligt ist, was die Betroffenen bewegt und wo es Hilfe gibt, die Krise zu bewältigen. Das Filmemachen gibt den Akteuren Kraft und hilft Neuerkrankten und Angehörigen, sich zu orientieren.

Pommerscher Diakonieverein e.V. | Bürgerhafen

Ort: Greifswald und ländlicher Raum | Titel: Die digitale Welt als Chance – Angebote am Bürgerhafen
Projektart: Medienübergreifendes Projekt

Niemand soll sich allein und abgehängt fühlen. Um dem vorzubeugen, bieten Bürgerhafen-Engagierte älteren Menschen Kurse und Sprechstunden an, um sich im Umgang mit den digitalen Medien fit zu machen. Gesellschaftliche Teilhabe erleben sie schon allein durch die Begegnung mit anderen Interessierten. Gleichsam erfahren sie durch die Nutzung des Internets und sozialer Netzwerke weitere Möglichkeiten der Kommunikation und Auseinandersetzung.

Wichtig ist, dass jede/r mitgenommen wird, die/der sich eine Teilhabe wünscht. Die ehrenamtlichen digitalen Botschafter stehen allen Interessierten mit Rat und Tat zur Seite. Es wird viel davon gesprochen, dass der Vereinsamung und dem „Sichabgehängtfühlen“ der älteren Generation, vor allem im ländlichen Raum, entgegengewirkt werden muss. Dass dies auch durch eine Teilhabe an der digitalen Entwicklung und dem Umgang mit digitalen Medien geschehen kann, zeigt das Engagement der ehrenamtlichen digitalen Botschafter des Bürgerhafens in Greifswald.



Evangelische Kita „Hand in Hand“

Ort: Greifswald | Titel: Martinspiel 2018 | Projektart: Video-Projekt

Die Dinogruppe der Evangelischen Kita „Hand in Hand“ in Greifswald war 2018 für die Ausgestaltung des Martinspieles am Martinstag verantwortlich. Gemeinsam überlegten sich die Kinder der Gruppe und die betreuenden Erziehenden, wie sie in diesem Jahr das Anspiel gestalten. Anregungen fanden sie unter anderem in der örtlichen Stadtbibliothek. Bilderbücher zum Thema wurden ausgeliehen und durchgelesen, Kurzfilme unterschiedlicher Gestaltungsweise und Lieder aus dem Internet angesehen und angehört. Nach dieser intensiven Recherche entschieden sich alle Beteiligten dafür, einen Kurzfilm zu gestalten in Anlehnung an das Musical „Aufregung im Gänsestall“.



METRONOM Seniorenbüro Schwerin

Ort: Schwerin | Titel: Die Hoheit, die Taube und das Mädchen | Projektart: Video-Projekt



Großherzogin Alexandrine von Mecklenburg-Schwerin begibt sich von ihrem Sockel im Schlossgarten in das Schwerin von heute. Am Pfaffenteich bei der Schliemann-Büste wird sie in ihrem Gespräch mit der Taube Paula von Annina fotografiert und befragt. Alexandrine gibt Auskunft über die großherzogliche Familie

und ihre Verwandten in Europa. Taube Paula stibitzt Anninas Handy, die Suche danach gestaltet sich zu einem Blick zurück in die Geschichte Mecklenburgs und regt zum Nachdenken über die Gegenwart an.

Evangelische Kita „Hand in Hand“

Ort: Greifswald | Titel: Ein Stern geht auf | Projektart: Video-Projekt



In der ersten Dezemberwoche 2019 ließen die Vorschulkinder (Dino- und Blauwalgruppe) der Evangelischen Kita „Hand in Hand“ in Zusammenarbeit mit Sabine Münch vom Medientrecker der Medienanstalt M-V einen Trickfilm entstehen. Wie in jedem Jahr waren die Vorschulkinder der Einrichtung für die Ausgestaltung des Krippenspiels zuständig. Dies wurde zum Thema des Filmes.

Kulturnetzwerk e. V.

Ort: Rostock | Titel: Märchenminute | Projektart: Audio-Projekt



In Kooperation mit der Kita „Kleines Ganz Groß“ in Groß-Klein sowie mit Ehrenamtlichen aus dem Nordwesten Rostocks hat das nichtkommerzielle Lokalradio Rostock (LOHRO) 2018 und 2019 zehn kurze Märchen-Hörspiele für Klein und Groß produziert. Das Besondere an den Märchen-Hörspielen: Die Original-Märchen wurden aufwändig zu Hörspiel-Vorlagen umgetextet und teilweise neu interpretiert. Sie wurden mit den Stimmen von kleinen und großen Rostockerinnen und Rostocker produziert.

Evangelischer Kindergarten der Innenstadtgemeinde Rostock

Ort: Rostock | Titel: Rund um die Erntedankzeit | Projektart: Video-Projekt

Nachdem wir bereits mehrfach in Zusammenarbeit mit dem Medientrecker der Medienanstalt M-V filmische Projekte mit Vorschulkindern unserer Kindertagesstätte realisiert haben, ging es dieses Mal darum, auch Eltern in die Vorbereitung und Umsetzung eines Trickfilmprojektes einzubeziehen, somit familiäre Medienkompetenz zu fördern und den beteiligten Eltern und Kindern die gemeinsame Erschließung digitaler Medien zu ermöglichen, um damit auch für das familiäre Umfeld Anstöße für gemeinschaftliche und verantwortungsvolle Aneignung medialer Techniken und Inhalte zu schaffen.



RAAbatz Medienwerkstatt

Ort: Waren (Müritz) | Titel: Gretchenfrage 2.0 | Projektart: Audio-Projekt

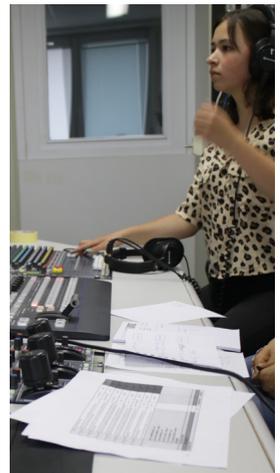


1982 erhielt der DDR-kritische Lehrer Jürgen Raßbach an der EOS „Richard Wossidlo“ Waren (Müritz) Berufsverbot. Die damaligen Ereignisse bewegten Schülerinnen und Schüler der Schule, sich auf Spurensuche zu begeben. Entstanden ist das Hörspiel „Gretchenfrage 2.0“.

Soziale Bildung e. V.

Ort: Rostock | Titel: Lichtenhagen im Gedächtnis | Projektart: Video-Projekt

Im Projekt setzten sich zwischen dem 12. und 21. Juni 2019 elf Jugendliche aus verschiedenen Rostocker Schulen in einem außerschulischen Praktikumsprojekt mit dem Pogrom von Rostock-Lichtenhagen im Jahr 1992 auseinander und produzierten im Anschluss daran eine Fernsehstudiosendung mit acht Gästen zu dem Thema.



Ort: Greifswald | Titel: Mauerfall | radio 98eins Kurzfilm“ | Projektart: Video-Projekt

Mit dem Mauerfall-Kurzfilm gedenkt radio 98eins der berühmten Pressekonferenz rund um den legendären „Versprecher“ des Genossen Günter Schabowski und schafft die Verbindung zum Radio.



Kunstwerkstätten e. V.

Ort: Greifswald | Titel: Wende30 – ein thematischer Abend. | Projektart: Video-Projekt



30 Jahre Mauerfall und Wende bedeuten so viel mehr als den historischen Blick zurück. Ein Umbruch der nicht nur politische, sondern vor allem ganz persönliche Veränderungen hervorbrachte. Wende30 ist ein Projekt, um gemeinsam „zu werkeln“, in verschiedenen Bereichen, aber auch um miteinander Wende-Erfahrungen auszutauschen, Geschichten zu erzählen.



Lilli Damrath und Charlotte Baack

Ort: Rostock | Titel: Bei sich ankommen – Eine Begegnung mit Irmgard Sinner | Projektart: Video-Projekt



Im Rahmen des Projektes „Grenzen überwinden“ zwischen Mecklenburg und Schleswig-Holstein lernten Lilli Damrath und Lotta Baack die 92-jährige Irmgard Sinner kennen. Die Zeitzeugin heiratete in den 1950er Jahren in eine Rostocker Goldschmiedefamilie ein. Ihr Ehemann betrieb über viele Jahre die Werkstatt

und das Geschäft auf dem Rostocker Boulevard, bis sie beide in den 1980ern inhaftiert wurden und nach der Haftentlassung in den Westen ausreisten. Die Begegnungen und Gespräche eröffneten den Filmemacherinnen tiefe Einblicke in Krisen und Umbrüche eines Menschen. Sie beschlossen, daraus eine filmische Dokumentation und Reflexion zu produzieren und kamen letztlich bei sich an.

Medienwerkstatt Wismar im Filmbüro MV

Ort: Wismar, Proseken | Titel: Vergangenheit begreifen – Zukunft gestalten / Friedliche Revolution – 18.10.1989
Projektart: Video-Projekt

Zum 30. Jubiläum der „Friedlichen Revolution“ haben Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Proseken in Zusammenarbeit mit der Medienwerkstatt Wismar diesen Film über die erste Großveranstaltung des Neuen Forums für Wismar und Umgebung in der Dorfkirche Proseken produziert. Die Schülerinnen und



Schüler haben Organisatorinnen, Organisatoren und Zeitzeugen über die Geschehnisse in der Kirche Proseken befragt und am 18.10.2019, 30 Jahre später, in der Kirche der Öffentlichkeit präsentiert. Der Film erzählt die regionale Wendegeschichte in Proseken und die Ereignisse um den 18.10.1989, als in der Kirche in Proseken das Neue Forum zu einer Großveranstaltung gegen die herrschende SED aufgerufen hatte. Wie war das Leben in der DDR? Welche Ängste, Einschränkungen und Lebensverhältnisse trieben die Menschen in den friedlichen Widerstand? Zeitzeugen aus der Region Proseken berichten vor der Kamera von den Geschehnissen in der Zeit unmittelbar vor dem Mauerfall.

Projekt „Grenzen überwinden“, Werkstattsschule Rostock

Ort: Rostock | Titel: Und Silvester dann rüber zu den Nachbarn | Projektart: Medienübergreifendes Projekt

Fluchtgeschichten, Schicksalsschläge, politische Haft in der DDR, Grenzdienst, Alltag der Anwohner*innen, Identitäten und „ostdeutsche“ Heimat, Opposition und Anpassung - das sind Themen, mit welchen sich Jahr für Jahr junge Menschen zwischen 16 und 19 Jahren auf einer Grenzwanderung zwischen Mecklenburg und

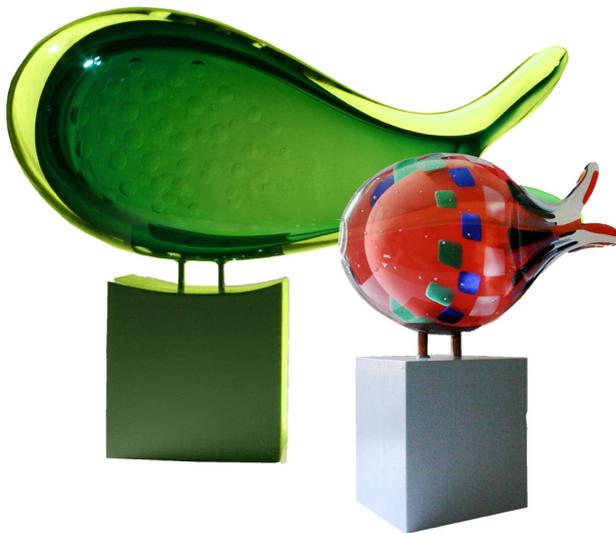


Schleswig-Holstein auseinandersetzen. Sie erforschen den Raum, wandern und halten inne. Sie befragen Zeitzeug*innen, kommen oft in lange Gespräche und tiefe eigene Gedanken. Aus dem Dialog zwischen verschiedenen Generationen entstehen immer wieder bemerkenswerte Ergebnisse - ob Fotogalerie, Lesungen aus den Reflexionen oder eigene Filme, die wir öffentlich vorstellen und diskutieren. Seit 2009 wird dieses Projekt an der Werkstattsschule in Rostock angeboten. Im 30. Jahr der Friedlichen Revolution und Grenzöffnung stand für uns fest, dass wir einen ganz besonderen Dokumentarfilm drehen wollen: ein Film welcher nicht die Repressalien einer Diktatur, die schmerzhafteste Trennung von Familien und die Entfremdung zwischen „Ost“ und „West“ behandelt, sondern von einer großartigen Aktion und einem ersten Schritt in Richtung „Einigkeit, Recht und Freiheit“ in drängenden Bildern erzählt.

Medienkompetenz-Preis 2021

Auch für 2021 schreibt die Medienanstalt des Landes gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung den Medienkompetenz-Preis aus! Ausschreibungsstart ist der 1. November 2020.

Schulklassen, Bildungsträger, Gruppen aus Freizeit- und Kindereinrichtungen, Vereine, Jugend- und Senioreninitiativen sowie Privatpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern können ihre Projekte und Konzepte einreichen.



Projektregister

Actionbound in Grabow	10	Kunst- und MedienCamp in der FRIEDA 23	14
Alles Müll	21	Lass mich dir behilflich sein!	16
ART CAMP 2019	12	Lichtenhagen im Gedächtnis	32
Aufstand der Umlaute	11	Märchenminute	30
Bei sich ankommen – Eine Begegnung mit Irmgard Sinner	34	Martinspiel 2018	29
Das wilde Uff bei den Junior Rangern	11	Mauerfall radio 98eins Kurzfilm	33
Die digitale Welt als Chance – Angebote am Bürgerhafen	28	Medialer Adventskalender	23
Die Hoheit, die Taube und das Mädchen	29	Medienkompetenz – Stark sein für die mediale Lebenswelt	27
Die Liga der außergewöhnliche Weltverbesserer	24	Medienprojekt “Rund um die Erntedankzeit” für Eltern und Kinder unserer Kindertagesstätte	31
Ein Stern geht auf	30	Mit dem Rad zum Rat! – Europatour 2020	15
Erich-Weinert-Grundschule-Projekt	27	Modulare TechnoThek	10
Film ab! – Berufserkundung mit Kamera und Mikrofon	14	Podcast “Brinckman-Talk”	26
Games selbst gemacht	18	Praxisprojekt der Jenaplanschule in Kooperation mit rok-tv	20
Gärtner gesucht	22	Professor Plastus ultimative Geheimwaffe	25
Gemeinsam Berichten	12	Schatzsuche im Kloster – eine spannende Adventszeit	15
Geschkenpapier kann man sich schenken	24	Selbsthilfe im Blick	28
Gewalt und Folgen	25	SOS Matti	23
Gretchenfrage 2.0	32	Streitreise ähm Zeitreise	22
Guckt mal! – Unterrichtsfilme von Schülern für Schüler	26	TV Superhelden	20
Instagram Soap - Jenseits der blauen Grenze	17	Und Silvester dann rüber zu den Nachbarn	35
Irgendwo Anders	19	Vergangenheit begreifen – Zukunft gestalten / Friedliche Revolution – 18.10.1989	34
Jenaplan – Schülerfilmpreis	21	verquer. goes public – Mediengestützte Bildungs- arbeit zu Themen globaler Gerechtigkeit	17
Kinder- und Jugendfilmwettbewerb LEO im Rahmen des FILMKUNSTFEST MV	13	VideoCamp Zingst	13
Kindermediengruppe “Filmspatzen” im Filmbüro	16	Wende30 – ein thematischer Abend	33
Klima 2050 – Umwelt & Medien AG	19	Werkstattatrat – Das sind wir!	18

insgesamt 50 Bewerbungen

